

Strukturen, Strukturen, Strukturen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-793946>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STRUKTUREN
STRUKTUREN
STRUKTUREN

GIANNI VERSACE –

CHRISTIAN FISCHBACHER,

EIN NEUES TEAM FÜR DIE

TEXTILE

WOHNRAUMGESTALTUNG

CHR. FISCHBACHER CO. AG, ST. GALLEN



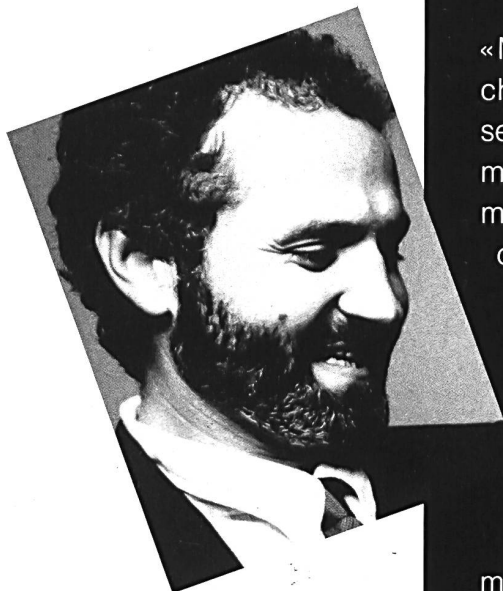
Dekorationsstoffe von Christian Fischbacher müssen eine eigene Handschrift tragen, diese Handschrift muss gleichzeitig neu und unverkennbar sein. Schon geraume Zeit trug man sich in dem St. Galler Nouveautés-Unternehmen mit dem Gedanken, eine Dekostoff-Kollektion zusammen mit einem international führenden Designer zu gestalten. Im Sommer 1985 fand sich dieser Designer: Gianni Versace.

Der 1946 in Süditalien geborene Modeschöpfer, dessen Prêt-à-Porter-Kollektionen weltweit Aufsehen erregen und Anerkennung finden, liebt die klassische Linie. Schlichtheit, Klarheit und Harmonie sind seine wesentlichen Stilmittel. Die zahlreichen internationalen Auszeichnungen und Modepreise des jungen Designers legen deutliches Zeugnis ab von dessen ausserordentlichem und eigenwilligem Talent. Er ist dabei, sich einen Platz unter den Unsterblichen der Modengeschichte zu erobern.

Die Zusammenarbeit mit Gianni Versace war für Christian Fischbacher nicht neu, waren dessen Entwürfe in den DOB-Kollektionen des Hauses doch schon seit längerer Zeit prominent vertreten. Neu war aber das Gebiet der Heimtextilien für den Modeschöpfer, und etwas ganz Neues wollte er hier nun gestalten. Es begann ein Austüfteln und Kombinieren, es wurde mit Kleiderstoffen experimentiert, Textiltechniker wurden beauftragt, die optischen Effekte typischer Versace-Ideen in realisierbare Gewebe umzusetzen, kurz – es begann eine Zeit intensivster kreativer Entwicklungsarbeit.

Das Resultat: «I Rilievi di Gianni Versace», eine aussergewöhnliche Kollektion von Dekogeweben und Möbelstoffen mit dreidimensional strukturierten Flächenbildern. Die erstmals an der italienischen Top-Messe «Incontri Venezia» präsentierten Stoffe stiessen gleich auf grösstes Interesse, und man ist nicht nur bei Christian Fischbacher davon überzeugt, dass diese exklusiven Wohntextilien eine neue Ära der Intérieurgestaltung einleiten werden.





Gianni Versace

«Materialien und Stoffe charakterisieren ganz wesentlich meine Arbeiten, meine Kreationen und meine Mode. Für mich war die Zusammenarbeit mit Christian Fischbacher für «I Rilievi» eine ganz neue Erfahrung, und ich bin mit grosser Freude an diese Aufgabe herangegangen. Ich verstehe meine kreative Arbeit stets als kreatives Abbild meiner Ausdruckswelt, und die jetzt entstandene Wohntextilien-Kollektion bildet hier keine Ausnahme. Schon immer habe ich es geliebt, mit ungewohnten Techniken zu experimentieren, Farben, Strukturen und Materialien zu überraschenden Kompositionen zusammenzufügen.

Ich habe versucht, in diese erste Versace/Fischbacher-Kollektion modische Elemente zu integrieren, indem ich ihr die charakteristischen Versace-Merkmale mitgab: Kreativität, Qualität und Tradition. «I Rilievi» sind Wohntextilien für viele Bereiche, für unterschiedlichste Geschmacksrichtungen und für zahlreiche Gelegenheiten. Sie wurden bewusst so gestaltet, dass sie sowohl im Büro als auch im eigenen Heim als Vorhang oder als Möbelbezug immer «richtig» erscheinen.»

Dreidimensionalität heisst das zentrale Thema der neuen Wohntextilienkollektion von Gianni Versace für Christian Fischbacher. Die Gewebe, zum Teil speziell für «I Rilievi» entwickelt und konstruiert, leben von Strukturen, bewegten Oberflächenbildern und einer reliefartigen Optik. Für die textile Raumgestaltung höchst unkonventionelle Stoffe werden hier eingesetzt. Cloqués, Gaufrés, plisierte Jacquards und Matelassés, semitransparente Doppelgewebe oder knisternde Seidentoiles. Verarbeitet werden vorwiegend Naturfasern, reine Baumwolle, Leinen, Seide und deren Mischungen für besondere Effekte.

Der Kollektion liegen drei Dessinideen zugrunde, ein Harlequin-Muster mit verschiedensten Rautenformen, stilvolle Blumen und interessante Strukturen mit rasterartig aufgelösten Linien. Diese drei Themen werden variiert und kombiniert, sie erscheinen auf den unterschiedlich strukturierten Geweben als immer neue, überraschende Bilder.

Die Farbskala ist typisch Versace. Beinahe die Hälfte der Kollektion ist in schwarzen, grauen und weissen Tönen sowie deren subtilen Schattierungen gehalten. Non-Colors, die in ihrer Wirkung eine unglaubliche Farbigkeit ausstrahlen. Bunt wird es bei den Primärfarben, leuchtendes Blau, Gelb, Rot und Grün brillieren als reine Kolorite oder in den von Versace bevorzugten Kombinationen und Mischungen mit Schwarz.

Gianni Versace, der bei seinen Kleiderkollektionen der Auswahl seiner Stoffe grösste Bedeutung beimisst, hat für seine «I Rilievi» für Christian Fischbacher alle technischen Möglichkeiten ausgenützt und Ansporn zu faszinierenden Neuentwicklungen gegeben. Entstanden ist eine aussergewöhnliche, bisherige Einrichtungs-Maximen sprengende Kollektion von Wohntextilien für die Zukunft.



*Gianni Versace
für Christian
Fischbacher:
Neben den Versace-
typischen Non-
Colours sorgen in-
tensive Blau-, Rot-,
Grün- und Gelb-
kolorite für über-
raschende Effekte.*



CHR. FISCHBACHER CO. AG. ST. GALLEN



KREATIVITÄT
QUALITÄT
TRADITION



Gianni Versace für Christian
Fischbacher.
Harmonie in neuer
Definition – die textile
Wohnraumgestaltung wird hier
als vielfältige Einheit verstanden.

CHR. FISCHBACHER GUT. AG. ST. GALLEN



Riley, der Gianni Versace® sind nicht einfach Wohntextilien, sie verkörpern gleichzeitig eine Philosophie, nämlich die Wichtigkeit einer harmonischen Umwelt für den modernen Menschen. Entsprechend ganzheitlich ist denn auch das Einrichtungskonzept, das diesen Wohntextilien zugrunde liegt. Es wird eine optische Harmonie angestrebt, die das Fensterkleid, die Wandbespannung, den Möbelbezug, den Bettüberwurf und alle textile Einrichtungsbereiche umfasst. Die raffiniert kombinierten und in sich variierten Basisdessins schaffen zusammen mit den ungewöhnlichen Gewebestrukturen neue Dimensionen der Innendekoration.

Eine Besonderheit der speziell für diese Kollektion entwickelten Gewebe ist ihre Stabilität. Ob es um schwere Möbelbezugsstoffe oder um leichte, halbtransparente Vorhangstoffe geht, stets bleiben die Strukturen erhalten, selbst wenn die Stoffe gespannt werden. Auch hier wieder neuartige Einsatzmöglichkeiten.

Zeitgenössisches Wohnen bedeutet keineswegs den Verzicht auf antike Möbel, doch entfernt man sich dabei immer mehr von den klassischen Bezugsstoffen, der Forderung nach stilvollem Purismus. Überraschung ist gefragt, und es hat sich gezeigt, dass aktuelles Stildesign und Möbel früherer Epochen keineswegs Gegensätze sein müssen. Die klare, moderne Linie der Versace/Fischbacher-Kollektion wird sich als interessante Ergänzung zu antiken Möbelformen erweisen.

Charlotte Kummer



ZUMSTEG AG, ZÜRICH



LINE
"CHÂTEAU NOHAN"

DUNKLERE

FARBKOMBINATIONEN

FÜR NEUE

RAUM-AMBIANCE



Der in der Luft liegende Trend zu dunkleren, satten Farbtönen in der textilen Inneneinrichtung erhält in der Linie «Château Nohan» der Zumsteg-Collection eine ganz besonders ausdrucksvolle Interpretation. Der Woll-Charakter einer neuen Stoffqualität – fein geschmirgelter Baumwoll-Panama – bringt eine wohnlich warme Note in die Raumausstattung. Die Dessins, vor allem das fonddeckende, prachtvolle Rosenmuster und der grosszügige, breite Paisley-Streifen, ergänzt mit den spezifisch dazu kreierten Composés, schaffen jene herrschaftliche Atmosphäre, wie sie von einer anspruchsvollen Kundschaft für repräsentative Intérieurs – im privaten wie im Objektbereich – gesucht wird. Diese neue Serie, die auf der Farbbasis von Braun-Rot und dunklem Blau aufgebaut ist, hat an der «Incontri Venezia», wo sie erstmals vorgestellt wurde, spontane Begeisterung bei den Fachbesuchern ausgelöst. Weitere Nouveautés der Deko-Kollektion sind ein elegantes Floraldessin auf feingenoppter Tussah-Seide in jaune und saumon sowie ein französisches Stilmuster auf Jacquard-Lamé-Fond, die mit den vielseitigen Composés der Unis und Faux-Unis dem Innenarchitekten ein differenziertes und individuelles Kombinieren bieten. Auch der Reihe der Möbelbezugsstoffe sind Neuheiten zugefügt worden. Eine dreifarbige Streifenvariante mit wolkigem Raster in Blau, Braun, Reseda, aus einer Baumwoll-Retors-Qualität ist durch die Scotchgard-Ausrüstung schmutzunempfindlich und eignet sich eben so gut für Wandbespannungen wie auch andere Dekozwecke. «Punto», seit Jahren beliebt und erfolgreich, ist jetzt zusätzlich als schwere Zwirnqualität für Polstermöbel und Bettüberwürfe erhältlich.



Die textilen Elemente sollen den Wohnraum nicht dominieren. Das verlangt dezenteren Einsatz der kreativen Mittel und besonders viel Sorgfalt beim Aufbau der Farbskala, denn die Kombinierbarkeit soll erleichtert werden. Keine einfache Aufgabe, die jedoch das Designer-Team der TISCA Tischhauser + Co. AG in Bühler kompetent gelöst hat.

MÖBELSTOFFE: Deutlich wird die Abkehr von extrem rustikalen Qualitäten. Bedruckte Garne, gewissermassen dem Kettdruck nachempfunden, sorgen für interessante und exklusive Dessins mit weichen Musterungsabläufen. Das Material: Baumwolle/Acryl und Viskose. Die vielfach ornamentartigen Figuren leben vom regenbogenfarbigen Fond und dem natürlichen Glanz der Viskose-Garne. Die Relieffwirkung ist nur dezent, lediglich bei einer flammenartigen Qualität mit «Glitzereffekt» noch eine Spur kräftiger. Chenille ist weiterhin ein starkes Thema, doch auch hier stehen feinere Bilder im Vordergrund. Würfeffekte, Regenbogenfarben, leichter Changeant-Charakter ergänzen ideal das Chenille-Sortiment. Zudem wurde der florale Bereich im Wollektor ausgebaut, wobei die Muster grosse Rapporte und helle, pastellige Nuancen aufweisen. Blumen, Ranken, Schattenspiele, leicht verfremdet und damit in einer interessanten Jacquard-Technik gewoben. Der Zielsetzung gemäss wird auch hier feinfädig und dicht gearbeitet, so dass sich die Qualitäten gut für den Objektbereich eignen.

DEKOSTOFFE: Hier dominieren die Naturfasern. Grosszügige All-over-Dessins, dezent in der optischen Wirkung, raffiniert im Einsatz der natürlichen Matt-Glanz-Wirkung, prägen über weite Strecken das Kollektionsbild. Interessant sind die fließenden Farbübergänge, die besonders ausgeprägt beim «Italian look» zum Tragen kommen. Der Stoffgriff: weich und fließend. Auch im Dekobereich stösst man wieder auf die Regenbogenfarben bei schattigemusterten Qualitäten aus reiner Baumwolle. Eine harmonische Farbensymphonie, so dass die Artikelnamen «Piano», «Libretto» oder «Andante» dieses Empfinden nur noch unterstreichen können.

◀ Möbelstoffe aus bedruckten Garnen – dem Kettdruck nachempfunden – mit dezentem Relieffcharakter und exklusiven Musterungen.

▷ Die Beispiele aus der Dekostoff-Kollektion signalisieren zwei Tendenzen: einmal natürlich wirkende Matt-Glanz-Effekte, zum anderen Regenbogenfarben in schattigemusterten reiner Baumwoll-Qualitäten.

FEINERE STRUKTUREN UND IMPOSANTES FARBSPEKTRUM

HARMONISCHE INTEGRATION IN DIE WOHLNDSCHAFT –
DAS IST DIE ZIELSETZUNG DER NEUEN TISCA-KREATIONEN DER
MÖBEL- UND DEKOSTOFF-KOLLEKTION





HARMONIE ZWISCHEN MÖBEL UND STOFF-DESIGN

SPITZENPRODUKTE

IN KREATIVER VIELFALT

Highlight des Sortiments ist diese edle Viskose/Polyester-Qualität mit Zwirnketten- und Zwirnschuss. Die Ware ist 130 cm breit und wird in sieben Farbharmonien mit jeweils drei Farbkompositionen angeboten.



Dunkelgrau steht eine Palette satter Schmuckfarben der Blau- und Violett-skala, Smaragd- sowie Kupfernuancen gegenüber.

Zu neuem Ruhm gelangt der nostalgische Fleckerlteppich in einer Viskose/Polyester-Qualität mit Zwirnketten- und Zwirnschuss. Die Ware wird in sieben Farbstellungen mit jeweils drei Farbkompositionen angeboten. Die natürliche Webstruktur mit den rustikalen Noppeneffekten und die frischen Kolorits stehen dabei in reizvollem Kontrast zum matten Glanz. Dem Trend zu gemusterten Stoffen wurde im Chenilleprogramm mit psychedelischen Dessins und Vasarely-Impressionen in Bi- und Multicolorstimmung Rechnung getragen. Gerade in diesem Sortiment wird durch die kreative Vielfalt der Mut zu avantgardistischer Kolorierung und

Mit ihrem meisterhaften Können, futuristische Trends aufzugreifen und in hochwertige Qualitätsprodukte umzusetzen, gelang es der Weberei Jacob Rohner AG, sich binnen kürzester Zeit auf dem internationalen Markt zu profilieren. Eine optimale Übereinstimmung zwischen Möbel, Stoff und Design zu erreichen, ist die Devise, die bei jedem Kollektionskonzept neu durchdacht wird. So werden nicht nur Modeströmungen, sondern auch Lebensgewohnheiten und Qualitäts- wie Komfortansprüche bei der Planung berücksichtigt.

Innerhalb des neuen Programms ist vor allem auf eine feine Viskose/Polyester-Qualität hinzuweisen, die trotz ihres Leichtgewichtes auch höchster Beanspruchung standhält. Kleine, grafisch inspirierte Muster und das Matt/Glanz-Spiel von Ketten- und Schuss ergeben durch die Kompletär-Farben eine elegante Changeant-Optik. Besonders Wert gelegt wird auf die Farbauswahl: Einer Reihe neutraler Töne wie helles Beige, Hell- und

Dessinierung, deren Realisation neben einem subtilen modischen Feeling auch ein umfangreiches technisches Know-how voraussetzt, bestens bewiesen.